

Autorreferat eines Vortrages zum 2. Symposium über die naturwissenschaftliche Forschung in der Oberlausitz in Görlitz am 31. Oktober 1964 und 1. November 1964

HANS-DIETER ENGELMANN:

Gedanken und Vorschläge zur Dokumentation der naturwissenschaftlichen Forschung in der Oberlausitz

Die lawinenartig anwachsende Zahl von Publikationen macht es dem einzelnen Bearbeiter ständig schwerer, die einschlägige Literatur bereits eines kleinen Fachgebietes selbst vollständig zu erfassen. Die daraus für die Forschung erwachsenden Nachteile liegen auf der Hand, ganz abgesehen von der oftmals geleisteten unnötigen Parallelarbeit. Wie allgemein wird man daher auch für das Gebiet der Oberlausitz zu rationelleren Verfahren der Literaturerfassung greifen müssen. Es wird vorgeschlagen, die jährlich erscheinende „Sächsische Bibliographie“ – die weite Teile der Oberlausitz erfaßt und für ein solches Vorhaben sehr geeignet wäre – durch organisierte Mitarbeit zu vervollständigen und zu popularisieren. Es ist dabei daran gedacht, verschiedene Fachinstitute für die Erfassung der sich auf die Oberlausitz beziehenden Publikationen eines speziellen Fachgebietes zu interessieren. Die ermittelten Titel sollen zur Veröffentlichung in der Sächsischen Bibliographie der Sächsischen Landesbibliothek in Dresden mitgeteilt werden. Wird von einem Institut bereits eine entsprechende Bibliographie für ihr Arbeitsgebiet erarbeitet, die die Oberlausitz voll berücksichtigt, so wäre sodann diese der Landesbibliothek zur Veröffentlichung in der Sächsischen Bibliographie zu benennen. Nur durch Mitarbeit möglichst vieler Institute kann eine annähernde Vollständigkeit erreicht werden.

Um die Veröffentlichung wertvoller Einzelbeobachtungen zu erleichtern, wird vorgeschlagen, geeignete Publikationsmöglichkeiten in Form von „Kurzen Originalmitteilungen“ zu schaffen. Zu diesem Zweck stellt das Staatliche Museum für Naturkunde Görlitz jährlich eine Nummer der „Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums – Forschungsstelle – Görlitz“ zur Verfügung. Alle Beobachtungen, die als „Kurze Originalmitteilungen“ veröffentlicht werden sollen, können mit einem Durchschlag an das Naturkundemuseum geschickt werden. Das Museum wird für die verschiedenen Fachgebiete Mitarbeiter zu gewinnen suchen, so daß ein Redaktionskollegium über anfallende Fragen beraten kann.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Hans-Dieter Engelmann,
Staatliches Museum für Naturkunde – Forschungsstelle – Görlitz,
89 Görlitz,
Am Museum 1